

Pressemitteilung

Energiedaten-Cockpit für über 230 Gebäude: Deutsche Investment beauftragt ista mit Messstellenbetrieb

- **Rund 500 Strom- und 150 Gasmessstellen werden auf intelligente Messsysteme umgerüstet**
- **Tagesaktuelle Sicht auf nahezu alle Gebäudeenergiedaten und -verbräuche**
- **Messstellenbetrieb an eigenen Standorten zur Perfektionierung des Angebots**

Essen, 15.08.2024. ista übernimmt den Messstellenbetrieb für die Deutsche Investment. Dafür wird das mehr als 230 Objekte umfassende Portfolio des bundesweit aktiven Immobilien-Investmentmanagers sukzessive mit intelligenten, fernablesbaren Gas- und Stromzählern ausgestattet und an zertifizierte Smart-Meter-Gateways angebunden.

Durch die Kombination aus Sub-Metering, Smart-Metering und der damit einhergehenden automatischen Einspeisung der Messdaten in MinuteView erhält die Deutsche Investment bereits heute eine umfassende und tagesaktuelle Sicht auf nahezu alle Gebäudeenergiedaten und -verbräuche. ista verantwortet dabei sowohl die Montage als auch den Betrieb der intelligenten Messsysteme inklusive der mess- und eichrechtskonformen Messung. Ferner stellt ista die fristgerechte Datenübertragung und Anbindung an das Online-Portal MinuteView sowie die Beschaffung der Hardware sicher.

„Nicht nur durch die Regulatorik, die die Immobilienwirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit und damit Verbrauchssensibilität verpflichtet, sondern auch durch die Reporting-Anforderungen verschiedener Stakeholder sind gebäudeseitige Verbräuche stark im Fokus der Branche verankert. Verbrauchsmessung und -transparenz sind für Eigentümer, Investoren und Asset Manager heute unabdingbar – diese Transparenz herzustellen ist aber oftmals mit hohem manuellem und personellem Aufwand verbunden. Der durch uns orchestrierte,

intelligente Messstellenbetrieb erfährt daher eine hohe Nachfrage“, sagt Christine Rudek, Product Owner bei ista.

„Die integrierte Lösung von ista verschafft uns und unseren Investoren einen echten Wettbewerbsvorteil, da wir trotz unseres regional diversifizierten und unterschiedliche Nutzungsarten umfassenden Portfolios nun friktionsfrei und ohne Effizienzverluste ständige Verbrauchstransparenz herstellen und entsprechend agieren können. Besonders wichtig ist uns, dass sowohl die Ausrüstung unseres sehr komplexen Portfolios mit der Messtechnik als auch der Betrieb der Messtechnik ‚aus einer Hand‘ erfolgt.“, zieht Yves Ballin, Asset Manager der Deutsche Investment, die Parallelen zum hauseigenen 360°-Kompetenz-Ansatz. „So agieren das Facility-, Property- und Asset Management bereichsübergreifend mit dem höchst professionell organisierten Team des Messdienstleisters.“

Das von ista betreute Portfolio der Deutsche Investment weist rund 500 Strom- und 150 Gasmessstellen auf. Aktuell sind davon bereits 293 Strom- und 16 Gaszähler zu intelligenten Messsystemen umgerüstet und in Betrieb. Die vollständige Umrüstung und Inbetriebnahme aller Messstellen ist bis Herbst 2024 geplant. Die Montage und Inbetriebnahme erfolgt dabei durch ista. Durch den Anschluss der intelligenten Zähler an das BSI-zertifizierte Smart-Meter-Gateway, die zentrale Kommunikationseinheit des Messsystems, wird die Datenübertragung ermöglicht, sodass die Verbrauchsdaten jederzeit in ista MinuteView visualisiert einsehbar sind. „Wir legen beim Messstellenbetrieb besonderen Wert auf ein transparentes, effizientes und ergebnisorientiertes Projektmanagement“, sagt Rudek.

ista stattet eigene Standorte mit intelligenten Messsystemen aus

Als Treiber der Dekarbonisierung im Gebäude hat ista bei sich selbst angefangen: Bevor der Messstellenbetrieb als Service für Dritte angeboten wurde, hatte ista bereits die eigenen Liegenschaften in Deutschland mit intelligenten Messsystemen ausgestattet. Insgesamt sind 47 Strom- und 6 Gaszähler in Betrieb und an Smart-Meter-Gateways angeschlossen. Neben der Optimierung des eigenen Energieverbrauchs verwendet das Unternehmen die gemessenen Daten auch für das eigene Nachhaltigkeitsreporting. So kann ista die Lösungen zudem erst selbst testen und optimieren, bevor es an den Markt geht.

„Überregionaler Messstellenbetrieb inklusive Sub-Metering, also die Installation und Inbetriebnahme, der Betrieb selbst und die Arbeit mit den Daten auf tagesaktueller Basis über das Smart-Meter-Gateway – das ist eine hochkomplexe Aufgabe. Mit unseren eigenen Liegenschaften verfügen wir über ein Reallabor, in dem wir unser Angebot perfektionieren können und als Unternehmen auch selbst nutzen“, sagt Rudek. „Davon profitieren heute und künftig unsere Kunden, die nun die Beschaffung, die Montage, den Betrieb und die Auswertung beziehungsweise Visualisierung der Verbrauchsdaten – also den gesamten Messstellenbetrieb – portfolioweit als einen Service aus einer Hand erhalten.“

Über ista

ista macht Gebäude für Bewohner und Besitzer nachhaltig wertvoll. Dazu managen wir Daten und Prozesse, durch die Immobilien klimafreundlich, sicher und komfortabel werden. Bewohner und Besitzer können mit unseren Produkten und Services Energie sparen und gemeinsam zum Klimaschutz beitragen. Die Basis für unsere Produkt- und Service-Welt ist digital. Als Innovationstreiber richten wir unsere Infrastruktur konsequent auf das Internet of Things aus. Wir haben bereits heute weltweit über 43 Millionen Connected Devices im Einsatz und entwickeln Lösungen für das intelligente und energieeffiziente Gebäude von morgen. Wir beschäftigen über 6.000 Menschen in 20 Ländern, unsere Produkte und Services werden weltweit in über 14 Millionen Nutzeinheiten (Wohnungen und Gewerbeimmobilien) bei mehr als 450.000 Kunden eingesetzt. 2023 erwirtschaftete die erweiterte ista Gruppe einen Umsatz von 1.171 Millionen Euro. Mehr Informationen unter www.ista.com/de

Kontakt für weitere Informationen

ista SE
Corporate Communications

Florian Dötterl
Telefon: +49 (0) 201 459 3281
E-Mail: Florian.Doetterl@ista.com

Caren Altpeter
Telefon: +49 (0) 201 459 3801
E-Mail: Caren.Alt peter@ista.com